

Trunkenheitsfahrt endet spektakulär: Auto überschlägt sich in Saxen!

Ein 25-jähriger überschlug sich mit seinem Auto in Saxen, Oberösterreich. Alkotest ergab 1,1 Promille; Fahrer verletzt.



B3, 4323 Saxen, Österreich - In der Nacht auf Sonntag ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der B3 im Gemeindegebiet von Saxen, Oberösterreich. Ein 25-jähriger rumänischer Staatsbürger verlor gegen 2:35 Uhr die Kontrolle über sein Fahrzeug, als er in Richtung Grein fuhr. Das Auto geriet ins Schleudern, durchquerte ein Überlaufbecken und überschlug sich. Der Wagen kam schließlich auf der Beifahrerseite zum Liegen. Anrainer, die den Vorfall beobachteten, leisteten Erste Hilfe und alarmierten die Einsatzkräfte. Der verletzte Fahrer wurde mit unbestimmten Verletzungen ins Landesklinikum Amstetten gebracht. Ein im Krankenhaus durchgeführter Alkotest ergab 1,1 Promille Alkohol im Blut des Fahrers, was ihn unter die gesetzlichen Vorgaben für

sicheres Fahren in Österreich fallen lässt. Dies wurde durch die Berichterstattung von 5min.at dokumentiert.

Alkohol und Verkehrssicherheit sind ein immer wiederkehrendes Thema in Österreich. Laut dem ÖAMTC weist Alkohol als Hauptursache für Verkehrsunfälle erhebliche Risiken auf. Im letzten Jahr, so die Daten, waren 7,5% der Verkehrsunfälle in Österreich alkoholbedingt. Dies entspricht 2.676 Unfällen, bei denen 26 Menschen ihr Leben verloren und 3.303 weitere verletzt wurden. Die gesetzliche Höchstgrenze für den Alkoholgehalt im Blut liegt bei weniger als 0,5 Promille. Für Probeführerschein-Besitzer sowie Lkw- und Busfahrer gilt sogar eine strengere Grenze von 0,1 Promille.

Strafen bei Alkohol am Steuer

Die gesetzlichen Regelungen und Strafen für alkoholisiertes Fahren sind klar definiert. Bei einem Alkoholgehalt zwischen 0,5 und 0,79 Promille muss der Fahrer mit einer Verwaltungsstrafe zwischen 300 und 3.700 Euro rechnen, zusätzlich wird eine Vormerkung im Führerscheinregister vermerkt und Verkehrscoaching angeordnet. Bei einem Wert von 0,8 bis 1,19 Promille erwartet den Fahrer eine Strafe von mindestens 800 Euro und ein Führerscheinentzug für einen Monat. Bei wiederholten Verstößen verlängert sich diese Frist auf mindestens drei Monate. Über 1,6 Promille drohen sogar Strafen zwischen 1.600 und 5.900 Euro sowie ein sechsmonatiger Führerscheinentzug und zusätzliche Auflagen wie Nachschulung und psychologische Untersuchung.

Alkoholverbote in Österreich

Die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss sind nicht zu unterschätzen. Der Abbau des Alkohols im Blut erfolgt mit einer Rate von etwa 0,1 Promille pro Stunde, was bedeutet, dass auch nach dem Nüchternfühlen Restalkohol vorhanden sein kann. Dies kann fatale Folgen haben, weshalb die Polizei auch Stunden nach dem Ende einer Fahrt einen Alkoholttest anordnen kann,

was dieselben Konsequenzen wie ein positiver Test hat. Für bestimmte Fahrergruppen, wie beispielsweise Lkw- oder Busfahrer, sind die Regeln noch strenger.

Die folgenden Statistiken zu Alkoholunfällen zeigen die alarmierende Situation auf:

Jahr	Anzahl der alkoholbedingten Unfälle	Verletzte	Tote
Letztes Jahr	2.676	3.303	26

Die Veröffentlichung der Zahlen über Alkoholunfälle von Statistik Austria, die bis 2024 zurückreichen, verdeutlicht die ernstzunehmenden Risiken des Alkoholkonsums im Straßenverkehr. Obgleich viele Straßenverkehrsteilnehmer sich der Gefahren bewusst sind, passieren solche Unfälle weiterhin regelmäßig, was die Notwendigkeit betont, sich an die bestehenden Gesetze zu halten und verantwortungsbewusst zu handeln.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkoholkonsum
Ort	B3, 4323 Saxen, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.5min.at • www.oeamtc.at • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at